

Internationaler Antikriegszug

Acht historische Fahrzeuge, 80 bis 100 Kriegsgegner und Klassenkämpfer auf den Spuren revolutionärer Weltgeschichte. Begleitet werden wir von den Frauen der Pariser Kommune 1871, der Aurora, die 1917 den Startschuss für die Revolution der Bolschewiki in Russland gab, von den Erbauern der sozialistischen Republik, den Befreiungskämpfern aus Vietnam, China, Cuba, Nordkorea und aus Afrika. Sie alle sind gegenwärtig in Form einer Kunst- und Kultur-Aktion die auf den historischen Militärfahrzeugen eine unzweideutige Botschaft in die Welt sendet, wofür wir kämpfen.

Bis der Antikriegszug 2017 startet werden wir uns intensiv mit der Geschichte der Revolutionen auseinandersetzen.

Dazu werden wir Bildungs- und Filmabende durchführen.

Du Kannst dabei sein!

Die Reihe der Bildungs-Abende beginnt mit der **Pariser Kommune** als erste Beweisführung, wie das Verbrechen an den Völkern beendet werden kann. Und wie ihre blutige Niederschlagung den Keim für den 1. Weltkrieg legte.

Mi. 16. März um 19:00 Uhr

Ort: Kurt-Eisner-Verein

Westendstr. 19, Schwanthlerhöf

Filmabend „Oktober“ Stummfilm von Sergei M. Eisenstein 1928, UdSSR

So. 17. April um 18:00 Uhr
im Haus mit der Roten Fahne

Tulbeckstr. 4f Rgb
Schwanthalerhöf
U-Bahn 4/5



V.i.s.d.P: H. Rosenfeld
Tulbeckstr. 4f, 80339 München
Eigendruck im Selbstverlag

**KLASSENKAMPF
statt WELTKRIEG**

100 Jahre Oktoberrevolution 2017

www.klassenkampfstattweltkrieg.de
Münchener Unterstützerkreis Klassenkampf statt Weltkrieg